

I. Text: 1Thes 4,1;

II. Thema:

ein Wandel, der Gott gefällt

III. Textbetrachtung

das Wort „Wandel“ oder „wandeln“

1) gr. περιπατεω peripateoo¹ (dieses Wort wird hier verwendet)

umher-gehen, - wandeln, umherspazieren, einhergehen; übr. wandeln = einen Lebenswandel führen, leben

Vorkommen im NT:

Mt	4,18; 9,5; 11,5; 14,25+26+29; 15,31;
Mk	1,16; 2,9; 5,42; 6,48+49; 7,5; 8,24; 11,27; 12,38; 16,12;
Lk	5,23; 7,22; 11,44; 20,46; 24,17;
Joh	1,36; 5,8+9+11+12; 6,9+66; 7,1; 8,12; 10,23; 11,9+10+54; 12,35; 21,18;
Apg	3,6+8+9+12; 14,8+10; 21,21;
Röm	6,4; 8,1+4; 13,13; 14,15; 1Kor 3,3; 7,17;
2Kor	4,2; 5,7; 10,2+3; 12,18;
Gal	5,16;
Eph	2,2+10; 4,1+17; 5,2+8+15;
Phil	3,17+18;
Kol	1,10; 2,6; 3,7; 4,5;
1Thess	2,12; 4,1; 4,12;
2Thess	3,6;
Hebr	13,9;
1Petr	5,8;
1Joh	1,6+7; 2,6+11;
2Joh	4,+6;
3Joh	3+4;
Offb	2,1; 3,4; 9,20; 16,15; 21,24

2) gr. αναστρεφω anastrephoo;

- I. Akt. trans. 1. a) emporkehren, aufrichten
 b) umkehren, umwenden, umstürzen, umwerfen, umstoßen; den Magen umkehren (=Erbrechen verursachen). Übr. umgestalten, ändern
 c) zurückwenden, auf dem Rücken zusammenbinden; bsd.zurückkehren lassen, zurückführen, -rufen, -holen;

¹ Menge-Güthling, Langenscheidts Großwörterbuch Altgriechisch-Deutsch 28. Auflage 1994

- übtr. eine Strafe für j-n erneuern
- d) hin und her wenden (im Lande verkehren)
- 2. intr. sich umwenden, zurückkehren, umkehren, kehrtmachen (=fliehen, aber auch wieder Front machen); insb. einschwenken; rechtsumkehrtmachen

II. P u. M. 1. = Akt. intr.

2. sich hin und her wenden. Insb.:

- a) sich umhertreiben (in etwas) übh.:
 - α) umherwandern, wandeln
 - β) sich aufhalten, verweilen, leben, verkehren); übtr. sich mit etw. beschäftigen
- b) sich benehmen, verfahren, auftreten

gr. αναστροφή η anastrophä hä

1. das Umlenken, Umwenden; insb.

- a) Umkehr, Rück-, Wieder-kehr
- b) Schwenkung; insb. das Kehrtmachen od. Wiederfrontmachen (v. Truppen)
- c) Zeit zum Umkehren od. zur Gegenwehr

2. a) Aufenthalt(sort)

3. b) Leben-(swandel, -sart), Benehmen.

Vorkommen im NT:

αναστρέφω

Mt 17,22;
 Joh 2,15;
 Apg 5,22; 15,16;
 2Kor 1,12;
 Eph 2,3;
 1Tim 3,15;
 Hebr 10,33; 13,18;
 1Petr 1,17;
 2Petr 2,18;

αναστροφή

Gal 1,13;
 Eph 4,22;
 1Tim 4,12;
 Hebr 13,7;
 Jk 3,13;
 1Petr 1,15+18; 2,12; 3,1+2+16;
 2Petr 2,7; 3,11;

3) γρ. πορεύω πορεύομαι poreuoo; poreuomai²

- a) auf den Weg bringen
- b) gehen, machen, schicken, übersetzen
- c) sich auf den Weg machen
- d) (ab hier med. Pass.) getrieben oder geführt werden
- e) gehen, reisen, wandern, marschieren, den Weg nehmen, die Straße einschlagen, sich begeben, anrücken, vorrücken
- f) sich in der Bewegung gehemmt sehen
- g) im Eilmarsch, Gewaltmarsch, in beschleunigtem, schnellem Marsche
- h) jemand nachfolgen
- i) ausgehen von
- j) (NT) sterben
- k) zurücklegen, durchziehen, passieren

Vorkommen im NT:

Mt	2,8+9+20; 8,9; 9,13; 10,6+7; 11,4+7; 12,1+45; 17,27; 18,12; 19,15; 21,2+6; 22,9; 22,15; 21,1; 25,9+16+41; 26,14; 27,66; 28,7+9+11+16 28,19;
Mk	16,10+12+15;
Lk	1,6+39; 2,3+41; 4,30+42; 5,24; 7,6+8+11+22+50; 8,14+48; 9,13+51+52+53+56+57; 10,37+38; 11,5+26; 13,31; 13,32+33; 14,10+19+31; 15,4+15+18; 16,30; 17,11; 17,14+19; 19,12+28+36; 21,8; 22,8+22+33+39; 24,13+28;
Joh	4,50; 7,35+53; 8,1; 8,11; 10,4; 11,11; 14,2+3+12+28; 16,7+28; 20,17;
Apg	1,10+11+25; 5,20+41; 8,26+27+36+39; 9,3+11+15+31; 10,20; 12,17; 14,16; 16,7+16+36; 17,14; 18,6; 19,21; 20,1+22; 21,5; 22,5+6+10+21; 23,23+32; 24,25; 25,12+20; 26,12+13; 27,3; 28,26;
Röm	15,24+25;
1Kor	10,27; 16,4+6;
1Tim	1,3;
2Tim	4,10;
Jk	4,13;
1Petr	3,19+22; 4,3;
2Petr	2,10; 3,3;
Jud	11+16+18;

4) πολιτεύομαι, πολιτεία η, πολιτεύμα το, politeuoo, politeia hä, politeuma to³

- a) Bürger sein, sein Bürgerleben führen, die Staatsgeschäfte betreiben
- b) an der Staatsverwaltung teilnehmen, Politik treiben,
- c) als Staatsmann etwas leisten, veranlassen, anstiften
- d) verwaltet oder regiert werden
- e) Staatsmännische Leistungen

² frei dargestellt nach Gemoll Griechisch-Deutsches Schul- und Handwörterbuch, Freytag Verlag Nachdruck 1979

³ frei dargestellt nach Gemoll Griechisch-Deutsches Schul- und Handwörterbuch, Freytag Verlag Nachdruck 1979

- f) Bürgerrecht
- g) Bürgerschaft
- h) Leben eines Bürgers, Lebenswandel
- i) das politische Leben eines Mannes
- j) zu zivilisiertem Leben
- k) Staat, Staatsverwaltung, Staatsgewalt, Staatsverfassung
- l) Demokratie

Vorkommen im NT:

Phil 3,20;
 Apg 23,1;
 Phil 1,27;

- 5) die geistliche Bedeutung des Begriffes - unter dem Aspekt der Quellen: der fleischlichen oder geistlichen Weisheit

dabei ist Wandel nicht nur „Lebenswandel“, sondern auch geistliche Einstellung, bzw. Gesinnung, s.a. Gal 1,13;

- a) 1Mose 17,1; im Alten Testament
- b) 1Mose 48,15; Wandel, Bewahrung, Erlösung
- c) Richt 5,6-8; mangelnde Lehre, böser Wandel u.die Konsequenz
- d) Ps 1,1ff; das Wort Gottes und der Wandel, Mal 2,6;
- e) Ps 56,14; Folge der Erlösung, Ps 89,16;
- f) Spr 20,7; Verheißung für die Nachkommen
- g) Jes 9,1; der Wandel des Unerlösten und die Lösung
- h) Mt 7,13f; zwei Wege - zwei Wurzeln - zwei Quellen,
- i) 1Petr 1,17; Wandel in der Furcht des Herrn
- j) Apg 9,31; Praxis der Gemeinde
- k) Joh 11,9; Wandel im Licht und Gemeinschaftsfähigkeit, 1Joh 1,7-9;
- l) Eph 4,17; Wandel, nicht wie die Heiden -
- m) Tit 3,3; einst und jetzt
- n) Eph 2,1ff; das Fleisch als Wurzel des Übels
- o) 1Petr 4,3f; so ist der Unerlöste
- p) Hebr 13,5; Wandel ohne Geiz
- q) Eph 4,22; Wandel durch Ablegen des alten Menschen
- r) 1Petr 1,15; Wandel, durch und durch heilig
- s) 1Petr 2,11f; die richtige Quelle und der richtige Wandel
- t) 1Petr 3,1ff; der ungläubige Ehepartner
- u) 1Petr 3,16; Wandel und Gewissen
- v) Eph 4,1; Wandel und Berufung
- w) Röm 13,13f; Praxis
- x) 1Petr 2,11; zwischenmenschliche Beziehung
- y) Röm 14,15; Wandel und Stellung zu geistlichen Problemen
- z) 1Kor 7,17; das Gott gegebene Umfeld, 1Kor 12,18;
- ä) Hebr 13,7; Vorbilder

- ö) 2Petr 2,7; Qual des falschen Wandels und Lauheit
- ü) 2Petr 3,11; Wandel und Wiederkunft Jesu
- aa) Kol 4,5; wegen den Außenstehenden
- ab) 1Thess 2,11f; Ermahnung zum Wandel
- ac) 1Thess 4,1; gottgefälliger Wandel
- ad) 2Thess 3,11f; milde Gemeindezucht
- ae) 1Joh 1,6; Kriterium der Echtheit
- af) 2Joh 6; die Gebote
- ag) 2Joh 4; Freude
- ah) Offb 3,4; Reinigung
- ai) Ps 56,1-14; ein Beispiel des AT

6) Der richtige Wandel durch Nutzung der richtigen Quelle

- a) 1Tim 3,15; die Lehre des Neuen Testamentes
- b) Phil 3,16; die Anleitung
- c) 2Petr 1,3ff; die Ausrüstung
- d) Phil 3,20; im Himmel = das Bürgerrecht
- e) Röm 6,4-11; gekreuzigtsein mit Christus
- f) Apg 23,1; das Gewissen
- g) Röm 8,1ff; das Gesetz des Geistes des Lebens in Christo
- h) Gal 5,16; der Wandel im Geist
- i) Gal 5,25; der Wandel, der aus dem geistlichen Leben kommt
- j) Kol 2,6f; wie am Anfang
- k) 1Tim 4,12; Vorbild